

0902 Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen 2011 bis 2022

Jahr	Unfälle	Getötete	Verletzte	darunter Schwer- verletzte	2022	Unfälle	Getötete	Verletzte	darunter Schwer- verletzte
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9	S 10
2011	4.086	5	903	88	Januar	346	0	66	5
2012	4.217	4	924	88	Februar	304	0	42	3
2013	4.236	4	947	101	März	376	0	71	7
2014	4.447	1	971	115	April	330	0	55	3
2015	4.721	0	995	107	Mai	398	1	77	6
2016	5.072	4	940	102	Juni	371	0	91	12
2017	5.151	2	1.006	103	Juli	324	0	62	9
2018	5.120	5	1.046	113	August	357	0	80	8
2019	5.052	3	949	98	September	428	0	108	7
2020	3.848	1	761	66	Oktober	389	0	74	5
2021	4.143	3	730	66	November	446	0	76	5
2022	4.486	1	884	72	Dezember	417	0	82	2

Quelle: Polizeiinspektion Oldenburg-Stadt/Ammerland

Mit insgesamt 4.486 Verkehrsunfällen wurden 2022 in der Stadt Oldenburg 343 Unfälle mehr registriert als 2021. Mit der leicht zunehmenden Gesamtzahl an Verkehrsunfällen stieg auch die Zahl der Unfälle mit leicht und schwer verletzten Personen. In der Stadt Oldenburg verlor 2022 eine Person bei einem Verkehrsunfall ihr Leben.

Im Jahr 2022 wurden 65 Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Radfahrenden (einschließlich Pedelec) mehr erfasst (2021 = 503; 2022 = 568 Unfälle). Die Zahl der Unfallopfer (leicht, schwer oder tödlich verletzt) stieg leicht, und zwar von 385 im Jahre 2021 auf 425 Radfahrende im letzten Jahr.

Die Anzahl der „schweren Verkehrsunfälle“ (schwer beziehungsweise tödlich verletzt) sank im vergangenen Jahr um eine Person (2021 = 40; 2022 = 39).

Im Gesamtunfallgeschehen der Radfahrenden wurde das Unfallgeschehen unter Beteiligung von Pedelec-fahrenden gesondert ausgewertet. Die Verkehrsunfälle sind hier von 82 im Jahr 2021 auf 143 im vergangenen Jahr gestiegen, ebenso die Anzahl der Verletzten (202 = 75; 2022 = 111).

Im Jahr 2022 wurde ein Radfahrender bei einem Verkehrsunfall tödlich verletzt.

Die Anzahl der unfallbeteiligten Fußgängerinnen und Fußgänger stieg von 86 im Jahr 2021 leicht auf 89 im letzten Jahr.

Schwer verletzt wurden im vergangenen Jahr zwölf Fußgängerinnen und Fußgänger, während es in 2021 sechs waren.

Im vergangenen Jahr stieg die Anzahl an unfallbeteiligten „Jungen Fahrerinnen und Fahrern“ (18 bis einschließlich 24 Jahre) im Vergleich zum Jahr 2021 um 88 (2021 = 901; 2022 = 989).

Die Anzahl der unfallbeteiligten Senioren (65+) stieg von 901 im Jahr 2021 auf 975 im vergangenen Jahr. Die Anzahl der leicht oder schwer verletzten Senioren nahm dabei von 101 im Jahr 2021 auf 110 im vergangenen Jahr zu.

0903 Verkehrsunfallentwicklung 2011 bis 2022

